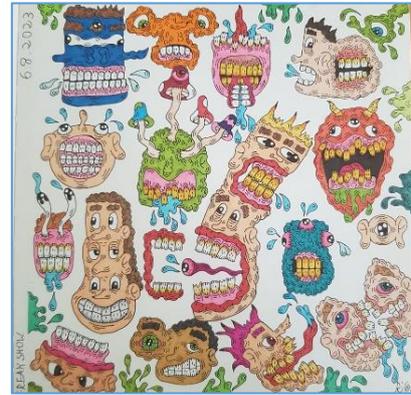
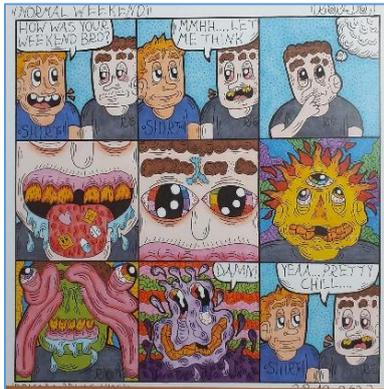


„RIORADO“- ein talentierter Zeichner

Seit September 2023 ist Leon Knöfel (Riorado) Teilnehmer im Berufsbildungsbereich unserer Betriebsstätte in Forst. Schon früh ist uns aufgefallen, dass er jede freie Zeit dafür nutzt, farbenfrohe Fantasiebilder zu zeichnen. Für manch einen mögen die Motive etwas bizarr wirken. Für ihn ist es jedoch ein gutes Ventil, seinen Gedanken freien Lauf zu lassen und sich damit besser zu fühlen. Dank eines gewissen „Bekanntheitsgrades“, den er mit seinen Bildern mittlerweile erlangt hat, konnte er sein Selbstbewusstsein erheblich steigern und somit seine



Persönlichkeit stärken.



Da wir uns ob seines Talentes unsicher waren, haben wir in unserem Netzwerk gestöbert und einen Szenekünstler aus Berlin und einen jungen Maler aus Cottbus kontaktiert. Beide waren von dem Gesehenen begeistert und empfahlen uns, diese Fähigkeiten im Rahmen unserer Möglichkeiten zu fördern. Zitat „Ricaletto“ aus Berlin: „... es ist schon absolut erstaunlich, dass ein 18-jähriger nicht nur kopiert, sondern schon einen völlig eigenen Stil kreiert hat...“. „Das Studio 26“ des Malers Marcus Preuss aus Cottbus haben wir im Rahmen einer Exkursion besucht und erhielten eine ähnliche Reaktion des Künstlers. Also forschten wir weiter und fanden in Kathleen Hubrich (Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH / Stadtteilmanagement Forst), Sabine Lindner (Forster Kompetenzzentrum e.V.) und auch Eric Höhna tatkräftige Unterstützer. Im Rahmen eines Neujahrskonzertes und einer Finissage der Hobbyfotografin und Malerin Manuela Trummer am 12.01.2024 gelang es uns, die kleine **Sonderausstellung „Riorado’s Zeichenkram“** zu initiieren.



Riorado im Gespräch mit interessierten Besuchern



Die Präsentation fand in der Pause des Klavierkonzertes des Pianisten Daniel Seng regen Zuspruch von den Besuchern. Riorado hat sich selbstbewusst mit den Interessierten unterhalten und Auskünfte zu Technik, Materialien oder Motiven erteilt. Es gelang ihm sogar, seine ersten Bilder als Kunstdrucke für einen kleinen Obolus zu verkaufen.



Eine Zeichnung wird im ehemaligen „Volksbrausebad“, dem jetzigen Kompetenzzentrum, signiert.